

14. September 2015/bue14

Aktionswoche der Luftgütepartner

Unternehmen engagieren sich für bessere Luft in unserer Stadt

Mit der dritten Aktionswoche vom 14. bis 18. September 2015 bekräftigen die Mitgliedsunternehmen der Luftgütepartnerschaft ihr Engagement zur Reduzierung der verkehrsbedingten Luftschadstoffe in Hamburg. Die Unternehmen motivieren und unterstützen ihre Mitarbeiter und Geschäftspartner, Dienstwege und den Weg zur Arbeit möglichst schadstoffarm zurückzulegen.

Die beteiligten Luftgütepartner nutzen die Aktionswoche beispielsweise, um Elektrofahrzeuge zu testen oder Carsharing auszuprobieren. Andere Unternehmen legen den Schwerpunkt auf die Förderung des Radverkehrs: Sie unterstützen ihre Beschäftigten durch Fahrradchecks oder motivieren zum Radfahren, indem sie Preise verlosen, Rad-Events organisieren oder Spenden für den guten Zweck erradeln. Insgesamt werden während der Aktionswoche wieder knapp 10.000 Hamburger Beschäftigte durch ihre Unternehmen auf das Thema schadstoffarme Mobilität aufmerksam gemacht. Neben der Umwelt profitieren auch die Unternehmen von diesen Aktionen: Radfahren nützt der Gesundheit der Mitarbeiter, Innovationen wie Elektroantriebe werden betriebsintern vorangebracht. Außerdem können die Unternehmen bei dem Thema Mitarbeitermotivation punkten.

Jens Kerstan, Senator für Umwelt und Energie, erklärt: „Mit Engagement und Kreativität zeigen die Luftgütepartner, dass sowohl kleine als auch große Unternehmen verschiedenste Möglichkeiten haben, ihre betriebliche Mobilität schadstoffärmer zu gestalten. Mit ihren nachahmenswerten Beispielen sind sie damit Vorreiter für weitere Firmen.“

Die Partnerschaft für Luftgüte und schadstoffarme Mobilität wurde im September 2012 von der Freien und Hansestadt Hamburg und der Hamburger Wirtschaft ins Leben gerufen, um Unternehmen für die Thematik Luftreinhaltung und schadstoffarme Mobilität zu sensibilisieren. Mittlerweile machen mehr als 180 Firmen bei der Partnerschaft mit. Auf Seiten der Freien und Hansestadt Hamburg sind die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) sowie die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) an der Partnerschaft beteiligt. Die Hamburger Wirtschaft wird vertreten von der Handwerkskammer Hamburg (HWK) und der Handelskammer Hamburg (HK).

An der Aktionswoche nehmen folgende die Partnerunternehmen teil: AMS Advanced Mobility Solutions GmbH, Aurubis AG, Flughafen Hamburg, Globetrotter Ausrüstung GmbH, Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH, High Food, MVR Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co.KG, Nord-Ostsee Automobile, die Firmengemeinschaft Sager & Deus GmbH/Paul Opländer-Haustechnik (GmbH & Co.) KG, Stromnetz Hamburg GmbH und die Initialpartner der Luftgütepartnerschaft Handelskammer Hamburg, Handwerkskammer

Hamburg, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) und die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) gemeinsam mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) und dem Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV).

Hier einige Beispiele zu den Aktionen der Luftgütepartner:

[AMS Advanced Mobility Solutions GmbH](#): **Business Case Elektroauto**

Während der Aktionswoche 2015 erprobt das Unternehmen AMS ausführlich die Alltagstauglichkeit eines Elektroautos für die gewerbliche Personenbeförderung. AMS ist spezialisiert auf Shuttle-Services bei Veranstaltungen. Das Fahrverhalten des Elektroautos, dessen Ladezyklen und die vorhandene Ladeinfrastruktur in Hamburg werden genau getestet, u.a. um den Zeitpunkt für eine Anschaffung zu ermitteln. 2014 hatte AMS ein Spritspartraining absolviert und senkt nun durch bewusstere und strategischere Fahrweise dauerhaft den Durchschnittsverbrauch ihrer konventionellen Fahrzeuge um bis zu 18%.

[Hermes Logistik Deutschland GmbH](#): **Mobilität in den Nachhaltigkeitswochen**

Hermes, einer der Erstunterzeichner der Luftgütepartnerschaft, macht die Mobilität zu einem Hauptthema seiner jährlich stattfindenden Nachhaltigkeitswochen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können in dieser Zeit Elektro- und Hybridfahrzeuge testen – dienstlich wie privat. Zudem können sich die Mitarbeiter ohne die sonst fällige Anmeldegebühr bei verschiedenen Carsharing-Anbietern bundesweit anmelden. In den Vorjahren konnten sie u.a. Pedelecs testen, und es wurden Fahrrad-Checks angeboten.

[Sager & Deus GmbH/ Paul Opländer-Haustechnik](#): **Radeln für den Regenwald**

Seit 2013 nehmen Sager & Deus und Paul Opländer-Haustechnik an der Aktionswoche teil und veranstalten einen Wettbewerb, bei dem es darum geht, welcher Mitarbeiter die meisten Kilometer mit dem Rad zur Arbeit und zum Kunden fährt. Der Wettbewerb motiviert die Mitarbeiter zur Nutzung des Fahrrads, zusätzlich werde 50 Cent pro Kilometer für den gemeinnützigen Verein „Rettet den Regenwald“ gespendet.

Als Auftakt der Aktionswoche stellte der **Flughafen Hamburg** am vergangenen Freitag sein „Mobilitätskonzept 2020“ vor, dessen Ziel die konsequente Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebe ist. Bei ihrer Besichtigung konnten sich die Gäste über die Möglichkeiten informieren, die der Airport bereits nutzt. Mit diesem „Blick hinter die Kulissen“ für ein Fachpublikum will der Flughafen, als Luftgütepartner des Jahres 2015, anderen Firmen zeigen, dass Maßnahmen für den Umweltschutz auch wirtschaftlich machbar sind.

Mehr Informationen unter: <http://www.hamburg.de/luftguetepartnerschaft>.

Rückfragen der Medien:

Behörde für Umwelt und Energie
Pressestelle, Jan Dube
Tel.: 040 428 40 – 8006
Mobil: 0176.42850 406
Jan.Dube@bue.hamburg.de